

H. lit.

2878

408 2/3 1836

VERZEICHNISS

der

an der königlichen

Ludwig - Maximilians - Universität

zu München

im Sommer - Semester 1836

zu haltenden

Vorlesungen.

München,

gedruckt bey Dr. Carl Wolf.

Der gesetzliche Anfang des Semesters fällt auf den 11. April.

A.

Theologische Facultät.

Prof. Dr. Mall liest

- 1) Biblische Hermeneutik, nach Sandbichler, von 9 — 10 Uhr;
- 2) Exegese des a. Test. von 9 — 10 Uhr;
Hermeneutik die ersten 3 Tage; Exegese die letzten 3 Tage der Woche;
- 3) Setzt fort hebr. Sprachlehre und hebr. Sprachübungen von 2 — 3 Uhr,
wie im Wintersemester.

Geistlicher Rath und Prof. Dr. Wiedemann liest

- 1) Pastoral und Liturgik, nach Gollowitz, täglich von 8 — 9 Uhr, und leitet
- 2) Homiletische und katechetische Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Buchner liest

- 1) Dogmatik, die er von Neuem beginnt, nach seiner Summa Theologiae dogmaticae, täglich von 10 — 11 Uhr;
- 2) Pädagogik, in den drei ersten Tagen der Woche, von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Döllinger liest

- 1) Kirchenrecht, 2ter Theil;
- 2) Dogmatik, Fortsetzung, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Möhler liest

- 1) Fortsetzung der Kirchengeschichte;
- 2) Erklärung des Evangeliums Johannes; beide 5 Stunden wochentlich.

Prof. Dr. Kaiser liest

- 1) Moralthologie, täglich;
- 2) Religionsphilosophie, in noch zu bestimm. Stunden, wochentlich dreimal.

Ausserordentl. Prof. Dr. Stadler liest

- 1) Arabische Sprachlehre nebst Uebersetzungs - Uebungen, die drei ersten Wochentage, von 3 — 4 Uhr;
 - 2) Biblische Archäologie (religiöse Alterthümer der Hebräer), wochentlich zweimal in noch zu bestimmenden Stunden;
 - 3) Exegese des alten Testaments (Fortsetzung und Schluss der Psalmen), wochentlich dreimal, in noch zu bestimm. Stunden.
-

B.

Juridische Facultät.

Ministerialrath und Prof. Dr. von Dresch liest

Fortsetzung des bayerischen Staatsrechts, täglich von 7 — 8 Uhr.

Ministerialreferent, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes, Hofrath und Prof. Dr. Bayer:

- 1) Summarische Processe und Theorie des Concursprocesses, nach eigenem Lehrbuche, von 9 — 10 Uhr;
- 2) Gemeinrechtliches Civilprocesspracticum, priv.

Prof. Dr. Zenger:

- 1) Pandecten, nach eigenem Plane, täglich von 11 — 12 und von 4 — 6 Uhr;
- 2) Pandectenrepetitorium, von 3 — 4 Uhr.

Ministerialreferent, Hofrath und Prof. Dr. Freyherr v. Bernhard:

- 1) Bayerisches Landrecht, täglich von 8 — 9 Uhr;
- 2) Das gesammte gemeine deutsche Privatrecht in Verbindung mit dem gemeinen und bayerischen Lehenrecht, täglich von 9 — 10 Uhr, und noch in einer andern erst zu bestimmenden Stunde.

Ministerialreferent, Hofrath und Prof. Dr. von Link:

Gemeines deutsches und bayerisches Territorial-Staatsrecht, täglich von 10 bis 11 Uhr.

Prof. Dr. Phillips:

- 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte mit Einschluss der Rechts-Alterthümer, täglich von 10 — 11 Uhr und einmal in einer noch zu bestimm. Stunde.
- 2) Kirchenrecht täglich von 11 — 12 Uhr.

Ministerialrath und Prof. Dr. Häcker:

Gemeinen und bayerischen Criminalprocess, verbunden mit practischen Arbeiten, täglich von 8 — 9 Uhr.

Ministerialrath Dr. von Stürzer:

Ueber den juristischen Geschäfts - Vortrag, insbesondere über die Kunst, aus geschlossenen Acten zu referiren, in noch zu bestimm. Stunden, publice.

Königl. Rath und erster Reichsarchivs-Adjunct Dr. Buchinger:

Gemeines und bayerisches Lehenrecht, wochentlich dreimal von 3 — 4 Uhr.

Rechtskund. Magistratsrath und Privatdocent Dr. Wolf:

Gewerbsrecht mit besonderer Berücksichtigung der bayer. Gesetzgebung.

Privatdocent Dr. Dollmann:

- 1) Institutionen des röm. Rechts, wochentlich 6 Stunden;
 - 2) Aeussere und innere Geschichte des röm. Rechts, wochentlich 5 Stunden.
-

C.

Staatswirtschaftliche Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Medicus trägt vor:

- 1) Landwirthschaft, nach seinem Lehrbuche, von 6 — 7 oder 7 — 8 Uhr Morgens;
- 2) Forstwissenschaft und Forstdirectionslehre, von 5 — 6 Uhr Nachmittags, nach seinem Lehrbuche, mit Berücksichtigung späterer Werke.

Anmerk. Derselbe wird den Unterricht in beiden Lehrfächern durch Excursionen in die Forste und Gründe der Umgegend anschaulich zu machen suchen.

Prof. Dr. Oberndorfer:

- * 1) Polizeiwissenschaft, wochentlich fünfmal, von 8 — 9 Uhr;
- 2) Finanzwissenschaft und die bayerischen Finanzgesetze, täglich von 9 bis 10 Uhr;
- 3) Cameralpraxis und in Verbindung damit das Cassen - und Rechnungsrecht, wochentlich viermal.

Prof. Dr. Zierl:

- * 1) Der allgemeinen und angewandten öconomisch-technischen Chemie zweite Abtheilung, welche die Lehre von den organischen Verbindungen enthält, von 2 — 3 Uhr;

- *2) Landwirthschaft, sowohl die Productionslehre als die Oeconomie der Landwirthschaft, nach seinem Lehrbuche, von 7 — 8 Uhr.

Prof. Dr. Herrmann:

- *1) National - Oeconomie (Volkswirthschaftslehre und Wirthschaftspolizei), erstere mit Hinweisung auf seine Schrift: „Staatswirthschaftliche Untersuchungen“ (München 1832), täglich von 3 — 4 Uhr;
2) Geschichte und Litteratur der National-Oeconomie, wochentlich zweimal, von 2 — 3 Uhr, publice;
*3) Politische Arithmetik, wochentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr;
4) Unterredungen über Gegenstände der politischen Oeconomie, wöchentlich einmal, Abends, publice.

Prof. Dr. Zuccarini:

- *1) Allgemeine Botanik mit Demonstrationen zur Charakteristik der natürlichen Pflanzenfamilien, wochentlich fünfmal, von 9 — 10 Uhr;
*2) Forstbotanik und ökonomisch-technische Botanik, wochentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr;
3) Botanische Excursionen werden alle Sonnabende Nachmittags gehalten.

Ausserordentl. Prof. Dr. Papius:

- *1) Forstwissenschaft, dritter Theil, Taxation und Direction, nach seiner Schrift: „die Ordnung der Holzwirthschaft“ (Bamberg und Aschaffenburg 1809), wochentlich fünfmal, von 10 — 11 Uhr;
*2) Jagdwirthschaft, wochentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.

Ausserordentl. Professor Hierl:

- *1) Geometrie, Stereometrie, Trigonometrie und sphärische Trigonometrie (von 2 — 3 Uhr), in wochentlich 6 Stunden;
2) Curvenlehre „ „ 5 „
*3) Mechanik „ „ 5 „

- *4) Situationszeichen in wochentlich 3 Stunden
- *5) Niedere Vermessungskunde „ 3 „
- *6) Höhere „ „ 3 „
- 7) Descriptive Geometrie „ 5 „

Königl. Regierungsrath Dr. Niethammer

National-Oeconomie, nach Sartorius Theorie des Nationalreichthums, wochentlich viermal, von 8 — 9 Uhr.

Privatdocent Dr. Prand:

- 1) Encyclopädie und Methodologie der Staats- und Cameral-Wissenschaften, wochentlich dreimal;
- 2) Polizeiwissenschaft, wochentlich fünfmal, in noch zu bestimmenden Stunden.

D.
Medicinische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Döllinger trägt vor:
Osteologie von 12 — 1 Uhr.

Wirklicher geheimer Rath, Leibmedicus, Mitglied des obersten Kirchen- und Schul-Rathes, Prof. Dr. von Walther liest

- 1) Chirurgische Instrumenten- und Operations-Lehre nach Schreger auf dem anatomischen Theater, täglich Morgens von 7 — 8 Uhr; hält
- 2) das chirurgische und Augenkranken-Clinicum im allgemeinen Krankenhause, täglich von 8 — 9 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. von Loë hält

- 1) medicinische Klinik, täglich von 8 — 9 Uhr; liest
- 2) über allgemeine Pathologie und allgemeine Therapie, abwechselnd mit Kinderkrankheiten von 8 — 9 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. von Ringseis hält

- 1) Medicinische Klinik, täglich von 6 — 7 Uhr; liest
- 2) Specielle Pathologie und Therapie, von 10 — 11 Uhr.

Medicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod hält

- 1) Geburtshilfliches Clinicum, täglich von 11 — 12 Uhr;
- 2) Geburtshilfliche Demonstrationen und Fantom-Uebungen (privatiss.), täglich von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Buchner gibt

- 1) Pharmakologie und Arzneiformellehre, täglich von 4 — 5 Uhr;
- 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, nach eigenem Lehrbuche, wöchentlich dreimal von 5 — 6 Uhr;
- 3) Analytische Chemie und Stöchiometrie; nach eigenem Lehrbuche, mit praktischen Uebungen verbunden, täglich von 7 — 9 Morgens.

Prof. Dr. Wilhelm:

Den chirurgischen Operations-Cursus von 3 — 5 Uhr.

Geheimer Rath, Leibarzt und Prof. Dr. von Breslau liest

- 1) Allgemeine Therapie, wöchentlich dreimal von 2 — 3 Uhr;
- 2) Arzneiformellehre, in Verbindung mit Uebungen, wöchentlich dreimal von 2 — 3 Uhr.

Fürstl. Wallerstein. Hofrath und Prof. Dr. Reubel:

- 1) Physiologie,
- 2) Pragmatische Geschichte der Medicin nebst Litterär-Geschichte derselben.

Prof. Dr. Schneider:

- 1) Neurologie,
- 2) Chirurgische Anatomie,
- 3) Gerichtliche und pathologische Untersuchung menschlicher Leichname mit Uebungen an Cadavern.

Ausserordentl. Prof. Dr. Gmeiner hält
Vorlesungen und Demonstrationen über pathologische Anatomie, wochentlich dreimal.

Ausserordentl. Prof. Dr. Berger liest
Praktische Geburtshilfe, täglich von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Braun

- 1) Medicinische Polizei und gerichtliche Arzneikunde, viermal in der Woche von 2 — 3 Uhr;
- 2) Encyclopädie und Methodologie des medicinischen Studiums, wochentlich dreimal;
- 3) Pragmatische Litterär-Geschichte der Medicin, wochentlich fünfmal von 10 — 11 Uhr.

Prof. honor. Dr. Horner liest

- 1) Arzneimittellehre, wochentlich vier Stunden;
- 2) Pathologie und Therapie der syphilitischen Krankheiten, wochentlich drei Stunden, und hält
- 3) Klinik der syphilitischen Krankheiten, wochentlich dreimal.

Privatdocent Dr. Roth

- 1) Ueber die homöopathische Heilung der Krankheiten, einmal in der Woche von 12 — 1 Uhr.
 - 2) Homöopathische Arzneimittellehre, zweimal wochentlich von 12 — 1 Uhr.
 - 3) Diätetik, zweimal wochentlich.
-

E.

Philosophische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Späth liest

- 1) Die Curven-Lehre;
- 2) Die Aufnahme der nivellatorischen Charte eines Staates.

*Mitglied des obersten Kirchen- und Schul-Rathes, Prof. Dr.
Meilinger*

Aesthetik, als Wissenschaft des Schönen und der Kunst, Dienstags, Mittwochs
und Donnerstags von 9 — 10 Uhr, in Verbindung mit einem Repetitorium
und Disputatorium.

*Wirklicher geheimer Rath, Vorstand der Academie, General-Con-
servator, Mitglied des obersten Kirchen- und Schul-Rathes, und
Prof. Dr. von Schelling*

Einleitung in die Philosophie, von 1 — 2 Uhr.

Prof. Dr. Ast

- 1) Philologie (Erklärung des Cicero de natura Deor. und des Phaedon von Platon), täglich von 11 — 12 Uhr;
- 2) Geschichte der Philosophie, wochentlich dreimal.

Hönlgl. Oberbergrath, Mitglied des obersten Kirchen- und Schul-Rathes, Prof. Dr. Fuchs

Mineralogie, in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineralkörper, täglich von 11 — 12 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. Thiersch

- 1) Plato's Protagoras, wochentlich dreimal von 11 — 12 Uhr;
- 2) Cicero's Academica, wochentlich dreimal von 11 — 12 Uhr;
- 3) Archäologie, wochentlich fünfmal von 5 — 6 Uhr, privatissime.

Desgleichen leitet er die exegetisch-kritischen und die praktischen Uebungen der Mitglieder des philologischen Seminars, wochentlich in vier Stunden.

Prof. Dr. Vogel

- 1) Allgemeine und Experimental-Chemie über die Metalle und ihre Verbindungen, so wie über das chemische Verhalten der Körper aus dem Pflanzen- und Thierreiche nach dem II. Bande seines bei Cotta erschienenen Lehrbuches der Chemie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11 — 12 Uhr;
- 2) Praktische chemische Uebungen, verbunden mit Analyse der mineralischen und organischen Substanzen für diejenigen, welche den ganzen Curs in der Chemie gemacht haben, wochentlich sechs Stunden, Mittwochs und Samstags von 9 — 12 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. von Schubert

- 1) Zoologie, als II. Theil der allgemeinen Naturgeschichte, nach seinem Lehrbuche: „Geschichte der Natur,“ von 3 — 4 Uhr;
- 2) Anthropologie und Psychologie nach seinem Buche: „Geschichte der Seele,“ von 5 — 6 Uhr;
- 3) Astrognosie an einzelnen sternhellen Abenden, nach seinem Lehrbuche der Sternkunde.

Prof. Dr. Ritter von Martius

Allgemeine Botanik, mit Demonstrationen, von 7 — 8 Uhr. An Sonnabenden werden Excursionen gehalten.

Prof. Dr. Frank

- 1) Die Philosophie der Hindu, nach seiner Ausgabe des Vaedānda-Sāra, mit Beziehung auf verwandte philosophische Systeme, wochentlich zweimal von 11 — 12 Uhr;
- 2) Die Mythologie der Hindu in ihren Grundzügen, mit Rücksicht auf ihre Bildwerke und mit Beziehung auf die Mythologien anderer Völker, wochentlich zweimal von 11 — 12 Uhr;
- 3) Sanskrit - Grammatik, Fortsetzung, täglich von 1 — 2 Uhr;
- 4) Persisches, in beliebigen Stunden.

Ministerialrath und Prof. Dr. Berks

setzt seine Vorträge im Winter - Semester 18³⁶/₃₇ fort.

Prof. Dr. Siber

- 1) Experimental - Physik in Verbindung mit einem Repetitorium, täglich von 10 — 11 Uhr;
- 2) Meteorologie (Fortsetzung).

Prof. Dr. Görres

Fortsetzung der Universal-Geschichte, von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Buchner

- 1) Allgemeine Geschichte, vom Anfange des sechzehnten Jahrhunderts bis auf unsere Zeit, wochentlich dreimal von 8 — 9 Uhr;
- 2) Bayerische Geschichte, wochentlich dreimal von 8 — 9 Uhr, nach eigenem Lehrbuche;
- 3) Reine und angewandte Logik, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Gruithuisen

- 1) Naturwissenschaftliche und mathematische Geographie und Astronomie, täglich;
- 2) Naturgeschichte des gestirnten Himmels, nach seinem Lehrbuche gleichen Titels (München 1836 bei Fleischmann), wochentlich zweimal;
- 3) Er leitet zugleich bei günstiger Witterung die Betrachtung der Himmelskörper durch ausgezeichnete Fernröhre und die graphischen und geometrischen Uebungen im Bereiche der Himmelskunde;
- 4) Theoretische und practische Astronomie, täglich;
- 5) Derselbe erbietet sich
 - a) in noch zu bestimmenden Stunden zum practischen Unterricht im Gebrauche des Microscops, wochentlich zweimal;
 - b) wird er auf Verlangen wochentlich ein Conversatorium über alle Gegenstände der Naturforschung veranstalten, und seine Schrift über Naturforschung (Augsburg 1825) zum Grunde legen.

Professor Dr. Neumann

- 1) Geschichte des europäischen Staatensystems, fünfmal wochentlich, von 7 bis 8 Uhr;

- 2) Allgemeine Litterärsgeschichte, fünfmal wochentlich, von 3 — 4 Uhr;
- 3) Armenische Sprache, zweimal wochentlich, von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. von Kobell

- 1) Mineralogie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr. Dem applicativen Theil wird dessen Charakteristik der Mineralien (Nürnberg bei Schrag) zu Grunde gelegt.
- 2) Practicum in Bestimmung der Mineralien, wochentlich zweimal.

Prof. Dr. Steinheil

Physik, fünfmal wochentlich, von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Massmann

- 1) Fortsetzung in der historischen Grammatik, mit Lesung der gothischen und althochdeutschen Sprachdenkmäler;
- 2) Handschriftenkunde nebst Uebung im Lesen älterer Schriftdenkmäler;
- 3) Nibelungenlied.

Prof. Dr. Wagner

Petrefactenkunde von 11 — 12 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Desberger

Analytische Mechanik, täglich von 8 — 9 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Erhard

- 1) Moralphilosophie;
- 2) Encyclopädie und Methodologie der Gymnasialstudien.

Ausserordentl. Prof. Dr. Streber

- 1) Archäologie, wochentlich dreimal;
- 2) Numismatik, römische, wochentlich zweimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Oberstbergrath Franz von Baader

Speculative Dogmatik.

Königl. Hofrath Dr. Klebe

Statistik des Königreichs Bayern, wochentlich dreimal, von 11 — 12 Uhr.

Königl. Rath Dr. Kiefhaber

Bibliothekwissenschaft nach Schrettingers Handbuch (Wien 1834), wochentlich zweimal.

Königl. Appellationsgerichtsath von Delling

Einzelne Theile aus der Geschichte des Mittelalters, in zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Dempp

- 1) Theoretische und practische Geometrie und Trigonometrie, täglich von 2 — 3 Uhr;
- 2) Mechanik in ihrer Anwendung auf Künste und Gewerbe, wochentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr;
- 3) Uebersichtliche Darstellung der gesammten Baukunde, wochentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr;
- 4) Ein Publicum über Volksbauwesen und Landesverschönerung, in einer noch zu bestimmenden Stunde, nach Grundlage des amtlichen Artikels:

Bauwesen und Landesverschönerung betreffend, in dem k. b. Intelligenz-
Blatte für den Isarkreis vom 30. October 1835 St. XLV.

Dr. de Taille

Französische Sprache und Litteratur, in noch zu bestimmenden Stunden.

Gymnasialprofessor Dr. Spengel

- 1) Uebungen für die Mitglieder des philologischen Seminariums;
 - 2) Polybius, wochentlich zweimal.
-